Yuma Post

Das Magazin der deutschen Saber-Rider-Community

Ausgabe 4 *** **September 2003**

Hallo liebe Saber-Rider-Fans!

Den Monat August mussten wir aus Mangel an Helfern leider überspringen (hierzu näheres weiter unten). Nun ist aber endlich die September-Ausgabe von YUMA POST fertig. Wir hoffen, dass Ihr auch mit dieser Ausgabe zufrieden seid. Viel Spaß beim Lesen!

Herb, snAke & Kuboth

Inhalt

1. Nachrichten

2. Kolumne: *Die Kult-Revolution* (Autor: snAke)

3. Fanfic: *Episode 1: Verluste (Teil 2)* (Autor: Robert Meyer)

4. Comic: *Colt in "Schlechtes Gefühl"* (von snAke)

5. Interview: *...mit Herb von yuma-city.de*

6. Aufruf: Mitarbeiter gesucht!

7. Webtipp: *tv-kult.com/lobo*

1. Nachrichten nach oben

Neues auf den Webseiten:

Yuma-City.de (Autor: Herb): Im letzten Monat sind jede Menge Fanarbeiten dazugekommen: So gibt es jetzt neue Fanzeichnungen von Firegirl und Kathi, eine geballte Ladung an neuen Fanfics und neue Fotos in der noch jungen Rubrik "Lookalike" (unter "Aktionen") zu sehen. Brandaktuell: ein Hardrock-Remake der Titelmusik von Saber Rider ist in den letzten Tagen dazugekommen. Zu finden ist das "Saber Rider Heavy Vaporized Theme" von Flow im "Musik"-Bereich.

www.saber-rider.de: Die Veröffentlichung der 4. DVD von Saber Rider verschiebt sich um 10 Tage auf den 10. September 2003. Dies teilte Anime House in einer Presseinformation mit. Wie bereits berichtet, werden ab dieser DVD sechs Episoden enthalten sein (13: Blutsbrüder, 14: Schlangenauge, 15: Der kleine Freund, 16: Ein eiskalter Typ, 17: Das Schloss der Nebelberge, 18: Colt und die Lehrerin). Die DVD wird mit folgenden Extras aufwarten: Eine neue Karaoke-Version, ein Good-Bye-Remix mit Musikvideo, ein Persönlichkeitstest (Frage-und-Antwort-Spiel: "Bist Du ein Star Sheriff?") und voll animierte Menüs.

Szene: In der Szene tut sich nicht viel. Alle warten mit Begeisterung die lang ersehnten Saber Rider DVDs ab. Hier die, die bisher erschienen sind bzw. bald erscheinen werden:
- Saber Rider DVD 1 (Folge 01 - 04)
- Saber Rider DVD 2 (Folge 05 - 08)
- Saber Rider DVD 3 (Folge 09 - 12)
- Saber Rider DVD 4 (Folge 13 - 18)
- Saber Rider DVD 5 (Folge 19 - 24)

Übrigens sind mittlerweile auch Defenders of the Earth & Galaxy Rangers DVDs erschienen.

2. Kolumne: *Die Kult-Revolution* (Autor: snAke) nach oben

1989: Die Geschichte der "Masters of the Universe" ist zu Ende.
Die deutsche Comic-Serie im ehapa-Verlag wird trotzdem fortgeführt - als "New Adventures of He-Man"-Comics. Denn nach dem Scheitern She-Ras versuchte Mattel einen weiteren Anlauf mit He-Man. Dazu verfrachtete man He-Man und Skeletor kurzerhand in eine andere Dimension. Eine weitere, herbe Enttäuschung für die meisten Fans. Die neue TV- und Spielzeugserie ist vergleichsweise erbärmlich schlecht und kann keine nennenswerten Erfolge verbuchen. Die letzten He-Man-Produkte verschwinden zwischen ´91 und ´92 nach und nach aus den Kaufhaus-Regalen. Die Reste werden zu Dumping-Preisen verramscht oder eingeschmolzen. Seither schien Mattel jegliches Interesse an He-Man verloren zu haben. "Nachfolger" von He-Man bei Mattel und Filmation wird Marshal Brave Starr, der jedoch nur eine Cartoon-Staffel überdauert und ebenfalls nicht an die Erfolge der Masters anknüpfen kann. 1991 wird in Deutschland auf Tele 5 die Serie "Saber Rider and the Star Sheriffs" ausgestrahlt. Weitere Kult-Serien dieser Zeit waren die Galaxy Rangers, Captain Future, Die Königin der Tausend Jahre und die Defenders of the Earth.

Es wurde still um die Masters. Die Rechte am Masters-Cartoon kaufte der US-Konzern Hallmark Entertainment. Saber Rider and the Star Sheriffs kann sich gut halten, wird aber nie kommerziell. Beim Ende des Senders Tele 5 geht Saber Rider zu RTL 2 über und die Galaxy Rangers werden auf Kabel 1 wiederholt. Nach und nach raffte die Zeit allerdings alle Serien irgendwie dahin. 1998 wurden dann sogar die deutschen Ausstrahlungsrechte der beliebten Serie "Saber Rider and the Star Sheriffs" zurückgegeben. Doch Anfang 2000 strahlte der Pay-TV-Sender Premiere World He-Man im Nachtprogramm wieder aus. Viele Fans hoffen auf ein baldiges Wiedersehen im Free-TV. Ende 2000 gibt es dann plötzlich Gerüchte um die Neuauflage der Spielzeuge. In den USA erscheint 2001 tatsächlich eine limitierte Neuauflage der zehn beliebtesten Figuren der Masters. Die Fans hoffen auf weitere Neuauflagen. Der Cartoon wird derweil in Deutschland weiterhin bei Premiere World gezeigt. Im Laufe des Jahres erscheinen noch weitere Toys der "Commemorative Series", leider offiziell immer nur in den USA. 2002 überschlagen sich die Ereignisse förmlich. Was Ende der 80er und Anfang der 90er "in" war, scheint nach der Jahrtausendwende wieder durchzukommen. Ab Juni ist eine komplett neu entworfene Toyline mit den alten Masters-Charakteren erhältlich. Auch ein neuer Cartoon startet im August und moderne Computerspiele werden angekündigt. Vorerst alles wieder nur in den USA ...

Immerhin läuft der alte 80er-Jahre-Cartoon nun in Deutschland beim inzwischen wiederbelebten Free-TV-Kanal Tele 5. 2003 erscheinen dann auf einmal deutsche Saber-Rider-DVDs. Während Knight Rider, Airwolf und Alf wieder im Fernsehen laufen, erscheinen auch die alte He-Man-Serie und Klassiker wie "Galaxy Rangers", "Defenders of the Earth", "Willy Fog" und "Mein kleines Pony" auf DVD! Was wird uns wohl als nächstes erwarten? Brave Starr auf DVD? Saber-Rider-Spielzeug? Oder gar der Soundtrack zu Saber Rider? Vielleicht auch nur eine Invasion vom Mars ...

Aber man kann auf Spannenderes hoffen.

MfG, snAke

3. Fanfic: *Episode 1: Verluste (Teil 2)* (Autor: Robert Meyer) nach oben

- Fortsetzung von Ausgabe 3 -

schwarz: Saber Rider
blau: Colt
rot: Fireball
rosa: April

"Colt an Saber Rider. Habt ihr mein Signal noch? Ich werde mit dem anderen Piloten landen und das in einem Duell austragen. Vielleicht habt ihr Interesse, euch in der Zwischenzeit sein Raumschiff etwas näher anzuschauen. Ich werde dafür sorgen, dass er abgelenkt ist. Aber beeilt euch!"

"Hast du das gehört, Saber? Das wäre doch die Gelegenheit!"

"Ja, aber Ramrod können wir nicht nehmen. Dort ist die Trümmerdichte viel zu hoch. Ich werde allein gehen."

"Und was ist, wenn dir was passiert? Du könntest Rückendeckung brauchen, falls dort noch ein paar hübsche Minen rumschwirren. April, Baby, borgst du mir Nova?"

"Meinetwegen. Aber bring sie bitte wieder heil zurück!"

"Gut, dann gehen wir es zu zweit an. April, sei so nett und kümmere dich in der Zwischenzeit um Ramrod. Komm, Fireball, wir dürfen keine Zeit verlieren."

Beide Jäger landeten zeitgleich auf dem ehemaligen Schiffsrumpf. Dort standen sie sich gegenüber: Colt in seinem blauen, metallenen Kampfanzug mit dem dazugehörigen Cowboyhelm und dem enganliegenden Pistolengurt. Ihm gegenüber der fremde Pilot in einem typischen Kavallerie-Raumanzug in graublauer Farbe und dem Abzeichen auf den Schultern. Doch dieser trug ein Zeichen, das Colt nie zuvor gesehen hatte. Er konnte es nicht genau erkennen, aber es war definitiv nicht das Abzeichen des Kavallerie-Oberkommandos. Beide Piloten musterten einander.

"Bevor ich dich erschieße, erklär mir, was das alles sollte!"

"Tut mir leid, das kann ich nicht. Ich würde dir gerne den Sinn deines Todes erklären, aber ich darf nicht."

"Wir werden ja gleich sehen, wer hier den Tod findet. Ihr Schweine habt zwei Dutzend Menschenleben auf dem Transportschiff ausgelöscht. Und als wenn das nicht schon genug wäre, war es auch noch der Transporter, den *ich* zu beschützen hatte. Ihr habt euch mit dem Falschen angelegt und ich werde dir auch gleich zeigen, warum."

"Du spuckst ganz schön große Töne. Mal sehen, ob du das auch noch kannst, nachdem ich dir eine mit meinem Blaster verpasst habe."

Saber Rider und Fireball näherten sich unauffällig dem Schauplatz des Duells von der Unterseite des Wrackteils. Sie landeten im Rücken des feindlichen Piloten und gingen auf sein Raumgefährt zu. Colt verwickelte den Fremden in ein Gespräch, um den beiden genug Zeit zu lassen, das fremde Schiff zu untersuchen. Sie hätten jetzt genauso gut dem Fremden in den Rücken schießen können, aber Colt würde es ihnen nie verzeihen, ihm ein Duell vermasselt zu haben.

Deshalb wandten sie sich ihrem eigentlichen Ziel, dem Kavalleriejäger, zu. Natürlich waren sie insbesondere am Computerlogbuch und -eintragungen interessiert. Saber übertrug alle Informationen in Ramrods Speicher und war bereit zu gehen, als er hinter sich einen Aufschrei hörte. Beide Starsheriffs drehten sich reflexartig um und sahen noch, wie Colt zu Boden stürzte. Sofort ergriffen sie ihre Blaster und eröffneten ihrerseits das Feuer. Zwei Schüsse trafen den Fremden und auch dieser ging zu Boden. Im Fall verlor er seinen Blaster, weshalb Saber und Fireball sich ihm gefahrlos nähern konnten. Fireball entschied sich nach Colt zu sehen und Saber kümmerte sich um den Kavalleristen.

"Was sollte das alles! Erklär mir, warum ihr diesen unprovozierten Angriff gestartet habt!"

"Tut mir leid, Saber Rider, aber ich kann es dir nicht verraten."

"Wie du meinst. Wir werden ja sehen, was die Computerdaten aus deinem Jäger ergeben werden..."

"Nein!", der Pilot aktivierte irgendwie die Selbstzerstörung des Jägers und die Druckwelle der blutroten Explosion riss Saber von den Füßen und ins All. Nur durch Einsatz seines Jetpacks konnte er sich wieder auf dem Wrack positionieren.

"Tut mir leid, dir das sagen zu müssen, aber wir haben die Daten bereits überspielt. Wahrscheinlich ist April schon bei der Auswertung. Siehst du, du kannst mir ruhig sagen, worum es hier geht."

Der Fremde antwortete nicht. Saber fasste ihn am Kragen und führte ihn zu seinem Gesicht. Das Leben entwich langsam seinem Körper. Mit kraftloser Stimme brachte er einige wenige Worte heraus, aber Saber konnte ihn nicht verstehen. Er wusste nicht einmal, ob die Worte an ihn gerichtet waren, oder der Pilot nur mit sich selbst sprach.

"Alles in Ordnung, Colt? Du siehst ziemlich mitgenommen aus."

"Der Schuss konnte meine Panzerung nicht durchdringen, aber es tut trotzdem höllisch weh."

"Kannst du fliegen, oder willst du Nova reiten?"

"Nova? Nein danke, ich nehme meinen Bronco Buster."

"Saber, kannst du mir mal mit Colt helfen?"

Saber verließ den regungslosen Körper und ging, um seinem Freund zu helfen, Colt wieder auf die Beine zu bringen. Der Kopf des Fremden drehte sich plötzlich ein Stück zur Seite und seine halbgeschlossenen Augen erkannten seinen Blaster, der einen halben Meter entfernt lag. Er versuchte sich zu bewegen, aber bei jeder Bewegung wurde alles um ihn herum verschwommener und verzerrter. Trotzdem schaffte er es, die Schusswaffe zu erreichen und auf die höchste Schadenstufe einzustellen. Er legte sich auf den Bauch und richtete den Blaster auf die Starsheriffs, auf Colt. Er konnte kaum noch etwas erkennen und sein Arm wurde schwer. Dann richtete er den Lauf der Waffe an seinen eigenen Kopf. Er hatte nur noch Sekunden zu Leben. Mit letzter Kraft und eisernem Willen drückte er ab. Der rubinrote Energiestoß verbrannte seinen Körper komplett, bis nicht einmal mehr Asche von ihm übrig war. Es schien, als hätte es ihn nie gegeben.

In der Zwischenzeit erhielt April die Daten aus dem fremden Raumjäger und als sie sie las, wurde ihr Interesse immer mehr geweckt. Noch konnte sie nicht genau einschätzen, auf was sie da gestoßen waren, aber es schien von äußerster Wichtigkeit zu sein.

Abgelenkt vom Studieren der Daten, hätte sie beinahe die Radarwarnung nicht gehört, die die Ankunft eines fremden Schiffes bedeutete. Als sie darauf aufmerksam wurde, hatte sich dieses Schiff bereits vor Ramrod positioniert. April stand auf und sah das Antlitz eines Kavallerie-Großkampfschiffes durch das Hauptsichtfenster.

Es war ein übergroßer Kreuzer der Demon-Klasse, ein Schiff, von dem April dachte, dass es nur auf dem Reißbrett existierte. Sie kannte die Pläne des Schiffes und konnte es eindeutig als ein solches identifizieren.

Es hatte die doppelte Größe der Monarch Supreme und die dazugehörige Kampfkraft. Nicht einmal Ramrod war ihm gewachsen. Hinter ihm lag der Planet Mista, ein unwirtlicher Planet mit starken atmosphärischen Interferenzen und einer tektonisch instabilen Oberfläche. Wahrscheinlich hatte sich der "Demon" dahinter versteckt und auf seinen Einsatz gewartet. Und jetzt stand April ihm allein gegenüber, stand vor dem Sichtfenster der Brücke und starrte das fremde Schiff an. War es Freund oder Feind?

Saber Rider, Colt und Fireball waren auf dem Rückweg zu Ramrod. Noch waren sie innerhalb des Trümmerfeldes, aber bald würden sie es verlassen. Alle brannten darauf zu erfahren, was die feindlichen Daten für Antworten bereithielten. Sie waren noch nicht ganz draußen, als das All erhellt wurde. Man sah Laserschüsse durch das All fauchen und Raketen explodieren. Die Starsheriffs erwarteten das Schlimmste.

April steuerte Ramrod gegen den Kreuzer. Sie antworteten nicht auf ihre Rufe, sondern eröffneten einfach das Feuer. April hatte sich an das Steuer von Fireball gesetzt, von wo sie auch Zugang zu den Waffensystemen hatte. Ramrod wurde von Raketeneinschlägen durchgeschüttelt und April musste zusehen, wie im Sekundentakt Bordsysteme ausfielen. Immer mehr Anzeigen wechselten zur Farbe Rot und Ramrod wurde zunehmend unkontrollierbar. Sie wünschte sich ihre Freunde herbei. In ihrer Verzweiflung schaffte sie es aus einem Ausweichmanöver heraus sofort in den Angriff überzugehen und versetzte ihrem Gegner eine volle Breitseite. Dutzende von Ramrods Raketen schlugen auf der scheinbar unzerstörbaren Panzerung des Kreuzers ein, gefolgt von Energieentladungen ihrer Lasergeschütze. Doch es half nichts, Ramrod wurde auseinandergenommen. Ein von April abgeschickter Notruf zeigte ebenfalls keine Wirkung, denn Unterstützung blieb aus. Unter starkem Beschuss brachte sie es fertig noch weitere Treffer zu landen, aber sie konnte einfach keine Schwachstelle an dem Stahlmonster finden. April wusste, sie konnte diesen Kampf nicht gewinnen, aber sie würde das Ergebnis so lange wie möglich hinauszögern. Heldenhaft kämpfte sie gegen das Schicksal an, aber dann war es so weit. Ramrod wurde von einer kombinierten Laser- und Raketenattacke außer Gefecht gesetzt. Beinahe alle Systeme waren ausgefallen und Ramrods Einzelteile schienen nur noch von Aprils guten Willen zusammengehalten zu werden. Verbeulte Panzerung und Risse in der Hülle - Ramrod selbst glich einem Schlachtfeld. Aber April hatte die Brücke des Kreuzers ausgemacht und mit Ramrods letzten Energiereserven brachte sie ihr Schiff auf Kollisionskurs mit dem Kreuzer. Das feindliche Großkampfschiff nahm Aprils gesamtes Sichtfeld ein und sie machte sich auf ihr Ende gefasst. Doch Aprils Plan sollte nicht aufgehen. Der Kreuzer konnte im letzten Moment ausweichen und machte den Blick auf den dahinter liegenden Planeten Mista frei, auf welchen April jetzt zusteuerte. Die Energie des Schiffes war aufgebraucht, Ramrod würde auf den Planeten stürzen. Aber auch Ramrods Hitzeschild war ausgefallen, so dass beim Eintritt in die Planetenatmosphäre sich das Schiff auf mehrere tausend Grad aufheizen würde. April könnte das nicht überleben. Fliehen konnte sie aber auch nicht, denn es waren keine flugfähigen Fahrzeuge mehr im Hangar.

In diesem Moment erreichten die Starsheriffs den Kampfplatz, aber alles, was sie sehen konnten, war wie Ramrod in die Atmosphäre eindrang und sich von der Hitze erst feurig rot und dann weiß färbte. Dann irgendwann verschwand es aus ihrem Blick und den drei jungen Kriegern war klar, dass sie April verloren hatten. Und Ramrod.

Niemand von ihnen hätte den Schmerz ausdrücken können, den sie im Moment fühlten. Am wenigsten Fireball. Niemand wagte es zu sprechen, auch nicht, als der Kreuzer sich auf den Weg machte und verschwand. Stillschweigend machten sich die gebrochenen Kämpfer auf den Weg zur Kavallerieunterstützung, die gerade auf Colts Sensoren erschienen war. Es war ein schrecklicher Tag, denn sie hatten alles verloren und nichts war übrig, dass dem einen Sinn gegeben hätte.

An Bord des Kavallerie-Zerstörers "York", der als Unterstützung kam, ordnete Saber Rider die sofortige Bergung Ramrods an. Ein Rettungstrupp wurde entsandt, aber allen war klar, dass die Chance, dass April das überlebt hatte gleich null war. Es dauerte zwei Stunden bis die Marines wieder zurück kamen. In der Zwischenzeit wurde Colt versorgt und Fireball und Saber bekamen etwas Zeit für sich.

Als sie von der Rückkehr der Marines hörten, versammelten sich die Starsheriffs im Bereitschaftsraum, um den Bericht des Marine Colonels zu hören.

"Wir erreichten Ramrods Absturzstelle und sahen, dass das Schiff halb in einer Felsspalte versunken war. Wir konnten durch den alternativen Eingang an der Oberseite des Schiffes eindringen. Die Energiesysteme waren komplett ausgefallen. Wir haben alle Gänge, Räume und natürlich die Brücke abgesucht. Wir haben aber keine Anzeichen von einem Passagier gefunden. Das wäre nicht ungewöhnlich bei den Temperaturen, die im Inneren des Schiffes vorgeherrscht haben müssen. Aber die Innentemperatur war bereits auf 66 Grad gesunken, was ungewöhnlich niedrig war. Mit Hilfe einer externen Energiequelle konnten wir die Schiffsysteme wieder für kurze Zeit in Gang bringen und die Computeraufzeichnungen bestätigten, dass die maximale Innentemperatur 379 Grad betrug. Die Schiffspanzerung muss also einen Großteil der Hitze und Strahlung reflektiert haben, was ich mir nur aufgrund der besonderen Atmosphäre des Planeten erklären kann."

"Aber 379 Grad sind für einen Menschen trotzdem tödlich."

"Das schon, aber es hätten wenigstens Überreste zu finden sein müssen."

"Was, was wollen sie damit sagen?"

"Was auch immer passiert sein mag, in dem Schiff ist heute niemand verbrannt."

"April ist noch am Leben..."

"Ja, die Chance besteht. Was ist mit dem Schiff? Sie konnten den Hauptcomputer wieder in Betrieb nehmen? Dann kommen wir vielleicht doch noch an die Informationen, die wir benötigen."

"Leider gibt es da ein Problem. Wir mussten schließlich aus dem Schiff fliehen, da es durch irgend etwas erschüttert wurde. Als wir wieder draußen waren, konnte ich erkennen, dass das Schiff von einer Flüssigkeit verschlungen wurde. Die Sensoren identifizierten es als Staralyph."

"Oh nein!"

"Das kannst du laut sagen, Partner!"

"In einer früheren Schlacht haben wir mal Erfahrung mit dieser Flüssigkeit gemacht. Ein Renegade hatte dieses Zeug als Waffe benutzt, auf dem Planeten Prawl. Bei einer bestimmten Kohlenstoffdioxid Konzentration in der Luft verhärtet sich die Flüssigkeit in Sekunden und wird doppelt so hart wie Diamant. Wir mussten Ramrods Bein amputieren und auswechseln, nachdem es von dem Zeug getroffen wurde."

"Wie sollen wir jetzt an die Daten kommen!?!"

"Ganz einfach: gar nicht. Es gibt keine Möglichkeit da hindurch zu kommen."

"Und was ist mit April? Ich wette, die haben sie an Bord ihres Kriegsschiffes gebracht."

"Meine Männer durchsuchen den gesamten Sektor nach ihnen."

"Und um sie zu verfolgen, brauchen wir ein neues Schiff! Ich weis sowieso noch nicht, wie ich das alles Commander Eagle erklären soll."

"Sag ihm, dass ich seine Tochter retten und diese Strauchdiebe zur Strecke bringen werde!"

"Das wird ihn freuen zu hören. Also Partner, satteln wir die Pferde und gehen auf die Jagd."

Der Krieg war zwar vorbei, aber es wurde für uns nicht einfacher. April war verschwunden, Ramrod war unbrauchbar und zu allem Überfluss wussten wir nichts über unsere Angreifer. Trotzdem bestand Hoffnung und wir schworen uns, April zu retten und die Verantwortlichen zu bestrafen.

In der nächsten Ausgabe: Episode 2: "Ein teuflischer Gegner" (Teil 1)

4. Comic: *Colt in "Schlechtes Gefühl"* (...von snAke) nach oben

5. Interview: *... mit Herb* nach oben

Dies ist das erste Interview mit einem aktiven Mitglied von YUMA POST. Wie bist du zu diesem Projekt gekommen und was soll es bezwecken?

Nun ja, in dem Fall bin nicht ich zum Projekt gekommen, sondern das Projekt zu mir. Sebastian Kuboth, der Webmaster des alten Saber-Rider.com, hatte schon vor langer Zeit die Idee zu einem Newsletter, der über das übliche Angebot wie News und Updates einer Website hinausgehen sollte. Vor etwa zwei Jahren hatten wir die gleiche Idee dazu, doch aus Zeitmangel legten wir das Projekt vorerst wieder auf Eis. Es wurde erst wieder aktuell, als Sebastian seine Website an Saber-Rider.de abgab und er wieder mehr Zeit für andere Dinge hatte. Ich hatte es zu diesem Zeitpunkt fast schon vergessen, was wir einmal vor zwei Jahren ausgedacht hatten, wenn mich nicht wieder Sebastian gefragt hätte, ob ich an "unserem" Projekt mitmachen möchte. Beim Fanzine bin ich eigentlich nur mehr oder weniger "freier Mitarbeiter", der hin und wieder ein Artikel beisteuert, wenn es die Zeit zulässt, ansonsten bin ich für die Endkontrolle jeder Ausgabe von Yuma Post zuständig.

YUMA POST hat nun auch seine vierte Ausgabe unter die Leute gebracht. Wie ist die Resonanz? Hat sich das Projekt in der "Szene" integriert und wie ist die allgemeine Mitarbeit? Gibt es im Rahmen des Projektes noch weitere Schritte für die Zukunft?

Die Resonanz ist soweit gut, bisher kamen keine Reaktionen, die das Konzept des Newsletters bemängelten oder in Frage stellten, von daher sind wir auf dem richtigen Weg, hoffe ich zumindest! ;) Meinungen zu den Inhalten waren unterschiedlich, es gab auch konstruktive Vorschläge, die wir auch umzusetzen versuchen. Für die Zukunft wünsche ich mir noch etwas mehr Feedback von den Fans. Wir brauchen keine Lobeshymnen an das Fanzine (ok, ab und zu tut das auch gut!), sondern eure Meinungen zu bestimmten Themen, wie sie etwa in den Kolumnen angesprochen werden. Außerdem könnten wir auch gerne etwas Verstärkung brauchen. Wer Lust hat, an Yuma Post mitzuarbeiten, kann sich einfach mal unverbindlich bei uns melden.

YUMA POST ist nicht dein einziges Projekt. Welche Projekte betreibst du sonst noch bzw. bei welchen Projekten bist du noch beteiligt?

Da wäre zum einen meine SRatSS-Seite Yuma-City.de, dann bin ich als Webmaster für die offizielle SRatSS-Seite Saber-Rider.de tätig, desweiteren läuft noch Saberrider.net, der "Webkatalog" über SRatSS-Seiten.

Mit der Zeit sind es immer mehr Projekte geworden, aber allen Projekten gleich viel Aufmerksamkeit zu schenken ist auf die Dauer unmöglich, wenn man auch noch ein Leben außerhalb des Cyberspace hat. Es wird noch etwas passieren, irgendein Projekt (oder auch zwei) wird den kürzeren ziehen, irgendwann will ich auch mal kürzer treten.

Ein Haufen Holz. Was war dein erstes Projekt in Sachen Saber Rider?

Mein erstes Projekt, das mit Saber Rider zu tun hatte, war wahrhaftig ein "Projekt". Im Jahr 2000 schuf ich die Saber Rider Revival Site (http://zap.to/saberrider) mit dem alleinigen Ziel, Saber Rider mit einer Petition wieder ins Fernsehen zu bringen. Ich konnte es einfach nicht mehr mit ansehen, dass zwar jeder von Saber Rider sprach, aber keiner konkret was tat, um die Serie wieder ins Fernsehen zu bringen. Also habe ich mich eben erbarmt. Vom Erfolg der Site bzw. der Aktion war ich selbst sehr überrascht, die Resonanz in den ersten Tagen war einfach überwältigend. Der Zuspruch stieg mit den Monaten und die Liste wuchs und wuchs ... aber letzten Endes hat die Aktion leider nichts gebracht, höchstens ein paar verärgerte Redakteure mehr bei RTL 2 und ein Boom an neuen SRatSS-Fanseiten im Internet. Aber das ist ja auch etwas.

Der von dir angesprochene Boom der Saber-Rider-Seiten ab dem Jahr 2000 ist wirklich ein interessantes Phänomen. So eine Anzahl von Saber-Rider-Seiten die in diesem Jahr ins Netz gingen, haben die Jahre 2001-2003 nicht geschafft. Was denkst du, waren, ausser Seiten wie deine, die die Leute wieder auf Saber Rider brachten, die Gründe dazu?

Ich glaube, am Boom waren doch hauptsächlich meine Seite und vor allen Dingen auch Nemesis´ "Serienspecial Seite" verantwortlich. Das soll jetzt nicht überheblich klingen, aber was sollte sonst der Auslöser gewesen sein? Fanseiten gab es auch schon vor den beiden angesprochenen Seiten, aber vor 2000 kam einfach nichts in Bewegung. Oder war es die plötzliche Besinnung auf bessere Zeichentrickzeiten, als jeder genug von Pokemon, Digimon + Co. hatte? Ich glaube nicht. Ich glaube eher, dass Nemesis´ Seite einen Riesenanteil hatte, die Lawine ins Rollen zu bringen. Auf seinen Seiten konnte jeder, mit etwas Geduld, die mittlerweile berühmt-berüchtigten 20-MB-Folgen runterladen. Damit stand vielen plötzlich wieder Material und Wissen über die Serie zur Verfügung, die man für die eigene Fanseite benutzen konnte.

Haben die Seiten, die im Grunde den Grundstein im Netz für Saber Rider setzten (also deine, Nemesis seine Seite sowie die von Rei) noch in gewisser Weise Auswirkungen auf die heutige Szene?

Mir kommt es so vor, als ob die Szene lebhafter geworden ist. Es werden wieder mehr Fanfictions geschrieben oder Fanbilder gemalt. Die erwähnten Seiten tragen auch ihren Teil dazu bei, Saber Rider interessant zu halten. Es ist schon beachtlich, dass man über eine dermaßen alte Serie immer wieder neue Sachen bringen kann ... der Community sei dank!

Was sagst du zu der aktuellen DVD-Erscheinung? Wie weit hat das eine Auswirkung auf die Saber-Rider-Szene? Was hat sich dadurch verändert und wie wird es weitergehen?

Ich denke, nur positive Auswirkungen! Die Fans werden die DVDs kaufen, denn darauf haben sie schon so lange warten müssen. Es freut mich sehr, dass die DVDs scheinbar dermaßen gut ankommen, dass sie sogar zeitweise in den Top 20 der Amazon-Tagesverkaufsränge wiederzufinden sind und immer öfter auch an den Top 10 vorbeischrammen. Es wäre allerdings noch besser, wenn sich die Verantwortlichen dazu durchringen könnten, die DVDs auch im normalen Handel zu platzieren. Das wäre der Durchbruch, denn bis jetzt sind die DVDs nur den Internetkundigen bekannt. Die große Masse, die sich nur anhand von Bildern an Saber Rider erinnern wird, weiß noch nichts von ihrem Glück. Wenn die DVDs in Kaufhäusern ausliegen würden, würde bei vielen ein Aha-Effekt einsetzen. Vielleicht verkaufen sich die DVDs so gut, dass ein Fernsehsender plötzlich Interesse zeigt. Aber wenn ich ehrlich bin, gehe ich eher von einer Sättigung aus. Sollte Saber Rider jedoch wider Erwarten seinen Höheflug nach dem DVD-Release fortsetzen, wäre das natürlich fantastisch und ein weiterer Meilenstein in der nach oben offenen SRatSS-Phänomenen-Skala. ;)

Eine weitere TV-Ausstrahlung hätte natürlich den Vorteil, dass man neue Anhänger, vor allem bei jungen Leuten, finden würde. Oder hätte Saber Rider neben den neuen Serien eher geringe Chancen, bei der Jugend Anklang zu finden?

Genau das gilt es herauszufinden. ;) Nein, aber im Ernst, ich glaube schon, dass Saber Rider auch bei der heutigen Jugend gut ankommen würde. Die Qualität von heutigen Zeichentrickserien hat doch stark nachgelassen. Ein Nachmittag bei RTL 2 reicht aus. Ich bin von den lieblosen Zeichnungen genauso negativ überrascht wie von den Storys ... ob es jetzt Detective Conan, Dragonball (Z) oder Ranma 1/2 ist, die Umsetzung ist für meinen Geschmack einfach nur unterirdisch. Bei Saber Rider steckte hinter jeder Story eine Message, heutige Serien haben das wohl nicht mehr nötig. Saber Rider wird aber nie mehr den Erfolg wie vor zehn Jahren haben, das sollte auch jedem klar sein. Jede Serie hat ihre Zeit, und die Zeit kann man nicht einfach zurückdrehen.

Wie bist du eigentlich zu Saber Rider gekommen?

Ich bin ziemlich spät auf die Serie aufmerksam geworden. Ich muss schon um die 15 Jahre alt gewesen sein, als ich Saber Rider zum ersten Mal im TV gesehen habe. Zunächst hielt ich Saber Rider für eine Fortsetzung von Captain Future, weil ich Fireball als erstes sah und er in dem Gegenlicht und mit seinem Kampfanzug schon etwas Ähnlichkeit mit Captain Future hatte. Es war die Folge "Das Mädchen mit den blauen Haaren" und es kam gerade die Szene, in der Fireball in die geheime Outriderbasis unter der großen botanischen Uhr eindrang. Da ich Captain Future schon immer gut fand und mich das Thema Science-fiction seit jeher interessiert, habe ich Saber Rider gleich in mein Herz geschlossen, nicht zuletzt auch wegen den coolen Sprüchen. Ich habe mir aber nie alle Folgen angeschaut, ich habe zu Tele-5-Zeiten vielleicht höchstens 20 Folgen gesehen, später auf RTL 2 habe ich es nur noch sporadisch geschaut, weil es so gut wie jeden Tag lief ... bis zu jenem verhängnisvollen 30. Dezember 1998 ... und nicht nur ich war darauf nicht vorbereitet, SRatSS bis zum heutigen Tag das letzte Mal im TV gesehen zu haben. ;)

Was ist deine Lieblingsfigur in Saber Rider und warum?

Früher war es Saber, jetzt ist es mehr Colt. Mit Saber kann ich mich am besten identifizieren, Colt finde ich witzig und ist, im nachhinein betrachtet, eine der am besten ausgeprägtesten Figuren der Serie. Er wirkt gerade zum Ende der Serie hin menschlicher als die anderen, er zeigt sich physisch wie auch psychisch verletzbar, was ihn neben seiner netten "Schlitzohrigkeit" sympathisch macht. Aber im Grunde genommen ist jede Figur interessant. Auch wenn ich es mir jetzt mit einigen Fans verscherzen werde, aber Fireball war für mich schon immer der langweiligste Charakter. Man sagt ihm zwar nach, er sei ein Hitzkopf und wolle am liebsten mit dem Kopf durch die Wand, aber die Eigenschaften treffen besser auf Colt zu. Mir fällt jedenfalls spontan keine Szene ein, in der Fireball aufbrausend oder temperamentvoll ist – dagegen fallen mir zu Colt etliche Szenen ein.

Das Interview führte Sebastian Kuboth.

6. Aufruf: *Mitarbeiter gesucht!* nach oben

YUMA POST sucht dringend Mitarbeiter. Jeder der gern zeichnet, schreibt oder sonst irgendwie kreativ ist und gute Ideen hat, kann sich bei uns melden. Die Mitarbeit an YUMA POST ist unverbindlich, man verpflichtet sich zu nichts. Natürlich werden die Werke jedes einzelnen mit Namen versehen.

Auch Webseiten, die YUMA POST unterstützen wollen, können sich bei uns melden. Ihr könnt das Anmeldeformular auf eure Seite stellen und als Gegenleistung kann man die Nachrichten eurer Seite in YUMA POST veröffentlichen (bei über 1000 YUMA-POST-Abonnenten ist das eine sehr gute Werbung für seine eigene Saber Rider Seite).

Kontakt: sebastian@kuboth.com

7. Webtipp: *tv-kult.com/lobo* nach oben

Passend zu Lobos Auftritt in meinem neuesten SR-Comic, werde ich heute mal keine SR-Page, sondern meine eigene Loboseite vorstellen:

www.tv-kult.com/lobo

Ich weiß, Eigenlob stinkt ... Deswegen sage ich hier mal: Auch wenn ich mich bei der Seite sehr auf Optik, Vollständigkeit und Übersichtlichkeit konzentriere, erkennt man dennoch am simplen Aufbau, dass ich nicht gerade ein HTML-Profi bin.

Was Lobo bei TV-Kult zu suchen hat? Nunja, im Grunde genommen ist die Seite nur da gelandet, weil Kuboth mir freundlicherweise den Webspace zur Verfügung stellt. Da Lobo aber auch in der "Superman Animated"-Serie in zwei Episoden vorkam, ist er doch auch ein Stück TV-Kult. ;) Wenn die Zeit reif ist, werde ich vielleicht eine vorteilhaftere URL verwenden.

Auf der Seite erwarten einen neben den News noch andere Infos, Galerien, ein interaktiver Fan-Bereich, und vor allem ist unter "Zeugs" so ziemlich alles aufgelistet, was von Lobo bisher zu haben ist. Was man von vielen anderen Fan-Pages leider nicht behaupten kann. Informationen zu einigen Dingen muss man sich normalerweise regelrecht erkämpfen. Natürlich herrscht auch hier teilweise Informationsmangel und ich hoffe auf die Unterstützung von anderen Lobo-Fans, um ein möglichst genaues und komplettes Archiv an Lobo-Zeugs von Fans für Fans zu erstellen.

Insgesamt ist die Idee der Seite ein multimedialer Aufenthaltsort und zum Informations- und Fan-Materialaustausch unter Lobo-Fans gedacht. Schaut doch mal vorbei und bildet euch eine eigene Meinung über die Seite. Diese könnt ihr, wenn ihr wollt, auch im "Interaktiv"-Bereich ins Gästebuch schreiben.

snAke

Wir hoffen, auch diese Ausgabe hat euch gefallen!
Bei Fragen & Anregungen: sebastian@kuboth.com oder webmaster@yuma-city.de

Bis bald!